

# Mit Walter Däpp gings «Drunger u drüber»

aplo. Fragt man Walter Däpp nach seiner Berufsbezeichnung, antwortet er, er sei Journalist. Die Antwort ist unvollständig. Wohl hat er viele Jahrzehnte lang erfolgreich als Journalist gearbeitet. Aber eigentlich ist Walter Däpp ein Poet.

Ein herrlicher Sommerabend lockte letzten Dienstag über 100 Zuhörer in den idyllischen Garten des Hotels «Schweizerhof» nach Flims Waldhaus. Aus seinem Buch «Drunger u drüber» erzählte Walter Däpp eine Auswahl seiner vergnüglichen berndeutschen Radio-DRS-«Morgengeschichten». Viele Zuhörer waren Teilnehmer der im Moment laufenden Swiss-O-Week. Der einstige Schweizer-OL-Meister aus dem Jahr 1970 ist ebenfalls aktiver Teilnehmer: In der H65-Seniorenkategorie rennt er diese Woche durch die Flimser Wälder und hofft wie seine Sportkollegen, die Posten möglichst präzis anzulaufen.

Ein Auszug aus seiner Geschichte «Cool»: «Letscht Winter heig er vom Boarde uf Carve umgestll, hät er gseit: e Hit! Drum finders itz o im Summer cool, heissi Trends uszprobierere. Jogge, Walke oder Nordic Walke mög er nimm, höchstens no Trailrunning oder Mountainrunning. Dä Teambuilding-Event, wo sy Firma letschthin bi Mega-Mistery-Management buechet het, syg übrigens crazy gsi. Da heig me enang mau so richtig chöne am Seili abela. Me syg zum Byspil uf de Chnöi e dräckige Trekking-Trail ufegschnaagget, über ne Slackline balanciert und heig am Schluss es Poulet, wo me gmeinsam grupft heig, grilliert – en ächte Challenge ...»

Jede seiner Geschichten ist schönste Poesie, und genauso wichtig: Er kann dem Alltäglichen vertrauen, weil er etwas zu erzählen hat.

---

«Drunger u drüber» von Walter Däpp, erschienen im Zytglogge-Verlag.



Walter Däpp liest vor über 100 Zuhörern im idyllischen Garten des Hotels «Schweizerhof» in Flims Waldhaus.

Bild Anita Plozza